

Ressort: Politik

Schweiz: Ablehnung bei Begrenzung von Gehältern zeichnet sich ab

Bern, 24.11.2013, 13:51 Uhr

GDN - In der Schweiz zeichnet sich eine Ablehnung der Volksabstimmung ab, mit der Manager-Gehälter im Land begrenzt werden sollten. "Die Sache ist gelaufen", sagte der Politologe Claude Longchamp im Schweizer Fernsehen.

Wären die Schweizer dem Vorschlag der Jungsozialisten gefolgt, hätte niemand in einem in der Schweiz ansässigen Unternehmen mehr als zwölfmal soviel verdienen dürfen, wie der am schlechtesten bezahlte Mitarbeiter. Um den Vorschlag war eine heftige Debatte entbrannt, Kritiker fürchteten zum einen den Eingriff des Staates in die Wirtschaft, zum anderen aber auch Gefahren für den Schweizer Wirtschaftsstandort. Auch bei zwei weiteren Volksabstimmungen zur Anhebung des Preises der Autobahn-Vignette sowie zu einer Familieninitiative zeichnet sich eine klare Ablehnung ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25739/schweiz-ablehnung-bei-begrenzung-von-gehaeltern-zeichnet-sich-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619